



Fachklinik für
Psychosomatische
Medizin und
Psychotherapie

Einladung zum Vortrag

*„Achtsamkeit,
Selbstmitgefühl und
Liebevoller Güte –
Grundlagen und Bedeutung
in der Psychotherapie“*

16. Januar 2020
17:00 Uhr
Halle B der
Celenus Klinik Schömberg

Der Weg zu uns

Mit dem Auto:

Von der Autobahn Karlsruhe-Stuttgart (A8) die Ausfahrt Pforzheim nehmen und in die Innenstadt fahren. Dort ist bereits Schömberg ausgeschildert. Nach 20 Kilometern erreichen Sie den Ort, in dem auf unsere Klinik mit roten Schildern hingewiesen wird.

Mit der Bahn:

Steigen Sie auf der IC-Strecke Karlsruhe-Stuttgart in Pforzheim aus. Nehmen Sie dann den Linienbus 743 am Busbahnhof Richtung Schömberg/Bieselsberg. Ausstieg dann am Rathaus in Schömberg.

Hinweis für Navigationsgeräte:

Eingabe über PLZ oder Schömberg-Neuenbürg/Calw




**CELENUS
Klinik Schömberg**

Dr.-Schröder-Weg 12, 75328 Schömberg
Tel. 07084 50-0, Fax 07084 50-131
www.klinik-schoemberg.de
info@klinik-schoemberg.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



Anmeldung

Celenus Klinik Schömberg
Vortrag Januar 2020
Dr.-Schröder-Weg 12
75328 Schömberg

Bitte frei-
machen.



Anmeldeformular

Um Ihre Teilnahme am Vortrag zu bestätigen:
Anmeldeformular ausfüllen, abtrennen und in einem frankierten
Fensterumschlag verschicken oder per **Fax an 07084 50-131**.
Gerne können Sie die Anmeldung eingescannt per Mail an
info@klinik-schoemberg.de senden.

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

wir möchten Sie herzlich zu unserem nächsten Vortrag in
die Celenus Klinik Schömburg einladen.

„Achtsamkeit, Selbstmitgefühl und Liebevoller Güte - Grundlagen und Bedeutung in der Psychotherapie“

Referent:
Prof. Dr. phil. Thomas Heidenreich
am Donnerstag, 16. Januar 2020
um 17:00 Uhr.

Über den Vortrag:

Der Vortrag stellt die Bedeutung von Selbstmitgefühl und
liebvoller Güte im Rahmen von Achtsamkeit in der Psycho-
therapie vor. Dafür wird nach einer kurzen Begriffseinführung
und einer Einordnung von Achtsamkeit in die aktuelle
Psychotherapie zunächst das Begriffsverständnis von
Mitgefühl und Selbstmitgefühl differenziert.

Anschließend werden aktuelle Entwicklungen und Behand-
lungskonzepte sowie ihre Evidenzbasierung vorgestellt.

Zum Abschluss werden vor diesem Hintergrund zukünftige
Entwicklungen und offene Fragen diskutiert.

Referent:

Prof. Dr. phil. Thomas Heidenreich
Prodekan
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

1988 bis 1994 Studium der Psychologie in Konstanz
1994 bis 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Psychologie der Universität Frankfurt
1997-2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Assistent in der
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Uniklinik Frankfurt.
2004 bis März 2006 Leiter der Verhaltenstherapie-Ambulanz
und Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Psychologie
der Universität Frankfurt
Dipl.-Psych. (1994)
Dr. phil. (2000)
Habilitation (2007), Venia Legendi für „Psychologie“
Ausbildung in kognitiver Verhaltenstherapie (1998)
Psychologischer Psychotherapeut (1999)
Supervisor (2002)

Forschungsschwerpunkte:

- Kognitiv-behaviorale Ansätze in der Beratung
- Entwicklung und Evaluation von Ansätzen zur Minderung
psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, insb. in sozialen
und pflegenden Berufen
- Kognitiv-behaviorale Theorie und Therapie psychischer
Störungen (insb. Soziale Ängste, Depression, Schlafstörungen)

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Bitte füllen Sie das
Anmeldeformular aus und senden Sie es uns bis spätestens
13. Dezember 2019 zu.

Ich nehme am Vortrag am 16. Januar 2020 gerne teil:

Anzahl der teilnehmenden Personen:
Name: Vorname:
Straße, Nr.:
PLZ: Wohnort:
Tel.: E-Mail:
Datum, Unterschrift